

Von: ADFC Bernadette Felsch <Bernadette.Felsch@adfc-bayern.de>

Gesendet: Mittwoch, 5. Januar 2022 18:41

An: Poststelle (StMUV) <poststelle@stmuv.bayern.de>

Betreff: Stellungnahme Klimaschutzgesetz / Terminanfrage

Sehr geehrter Herr Staatsminister Glauber,
sehr geehrte Frau Dr. Kratzer,

herzlichen Dank für die Möglichkeit eine Stellungnahme zum Entwurf zur Änderung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes 2021 abzugeben.

Aufgrund der Weihnachtszeit und Ferien haben wir leider die Rückmeldefrist übersehen und bitten hierfür vielmals um Entschuldigung. Gerne möchten wir noch folgende Stellungnahme abgeben und hoffen, sie kommt nicht zu spät:

Wir freuen uns sehr, dass die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs im Entwurf des Änderungsgesetzes eine zentrale Rolle spielt. Der ÖPNV hat, wie im Entwurf richtig beschrieben, ein großes klimaschützendes Potential.

Dies gilt aber auch für den Fuß- und Radverkehr. Dieser ist emissionsfrei und hat ein hohes Wachstumspotenzial. Der Ausbau der Multimodalität im Umweltverbund sollte deshalb unbedingt noch ergänzt werden. Besonders wichtig sind hierfür neben sicheren und gut zugänglichen wettergeschützten Radabstellanlagen auch der Auf- und Ausbau von (Fahrrad-)Verleihsystemen an Knotenpunkten des ÖPNV sowie die Schaffung von attraktiven und kostengünstigen Radmitnahmemöglichkeiten in Bus und Bahn. Gleichzeitig müssen auch auf dem Land die Radwegenetze so ausgebaut werden, dass Radfahren für Berufspendler*innen auf kurzen und mittleren Strecken eine attraktive Alternative zur Nutzung des PKWs ist. Ressourcen und Personal für die Schaffung der entsprechenden Infrastruktur, auf welche die Kommunen zugreifen können, sind elementar wichtig.

Besonders begrüßen wir vom ADFC Bayern die Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes, die künftig auch Beamt*innen und Richter*innen die Entgeltumwandlung per Fahrradleasingmodellen ermöglicht.

Sehr gerne möchten wir zudem wieder ins persönliche Gespräch kommen. Zentrale Themen wären für uns:

- Kooperationsmöglichkeiten
- die aktuellen Handlungsspielräume der Kommunen im Bereich des Radverkehrs
- die Eindrücke von der Radverkehrsanhörung im Bayerischen Landtag sowie
- unsere Forderung nach einem Rad-Gesetz für Bayern, das über SPD und Grüne inzwischen einen ersten parlamentarischen Weg genommen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Bernadette Felsch, Vorsitzende

ADFC Bayern e.V.
Kardinal-Döpfner-Straße 8
D-80333 München
Mobil: 0162- 7926462
Tel. 089 - 9090025-0 (Geschäftsstelle)
bernadette.felsch@adfc-bayern.de
www.bayern.adfc.de